



Mitteilungsvorlage Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit	Vorlage-Nr: VO/2017/341-002 Status: öffentlich Datum: 22.01.2018 Ansprechpartner/in: Jeske-Paasch, Susanne Tel. 04331 202638 Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Antrag des Diakonischen Werks auf Erhöhung des Kreiszuschusses für Migrationssozialberatung		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Unter Bezugnahme auf die letzte Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16.11.2017 wird in der Anlage ein Antrag des Diakonischen Werks auf Erhöhung des Kreiszuschusses für die Migrationssozialberatung zur Kenntnis gegeben.

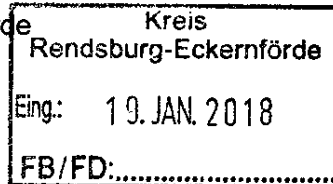
Finanzielle Auswirkungen: 12.400,-- Euro

Anlage/n: Antrag des Diakonischen Werks

Diakonisches Werk gGmbH • Am Holstentor 16 • 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Frau Jeske-Paasch
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg



Diakonisches Werk des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde
gemeinnützige GmbH

Ralf Kaufmann
Leitung Migration und Integration
Am Holstentor 16
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 – 69 63 0
Fax: 04331 – 69 63 19
Mail: r.kaufmann@diakonie-rd-eck.de

18.01.2018

Antrag auf Erhöhung Migrationssozialberatung

Sehr geehrte Frau Jeske-Paasch,

die Diakonie Rendsburg-Eckernförde beantragt eine Erhöhung der Zuwendung für die Migrationsberatung durch den Kreis Rendsburg – Eckernförde um 12.400 € p.a. auf 15.000 € mit dem Ziel, eine angemessene Beratung sicher zu stellen.

Begründung für den Antrag auf Erhöhung:

Die finanzielle Ausstattung der Migrationssozialberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist derzeit unzureichend.

Durch die Vielzahl von ratsuchenden Geflüchteten haben sich die quantitativen und inhaltlich-/thematischen Anforderungen an die Ratsuchenden seit 2015 erheblich erhöht. Die durchschnittliche Anzahl Beratungen beliefen sich 2017 auf 80 pro Vollzeitstelle und Monat bei zunehmender Komplexität der Fälle und einer deutlich ausgeweiteten Beratungsregion.

Um diese Beratung dauerhaft kreisweit auf hohem Niveau leisten zu können und insbesondere auch ein Beratungsangebot in Hohenwestedt, Hanerau-Hademarschen, Owschlag, Gettorf, Vogelsang-Grünholz oder Dänisch-Nienhof anbieten zu können, beantragt die Diakonie Rendsburg-Eckernförde eine Erhöhung der Kreismittel um 12.400 € auf 15.000 € pro Jahr.

Einen entsprechenden Nachweis der Verwendung erbringt die Diakonie Rendsburg-Eckernförde gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kaufmann
Leitung Migration und Integration

Cc: U. Kaminski